



**An alle, die noch keinen Termin zum Orientierungsgespräch vereinbart haben:
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das
Orientierungsgespräch ausmachen
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“)!
(siehe S. 19 ff.)**

Programm Wintersemester 2026/2027

**Mentorat des Bistums Regensburg
für Theologiestudierende und
Religionslehrkräfte im
staatlichen Vorbereitungsdienst**

Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Ebene 2, Raum 2.87, 2.88 und 2.89

(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 2. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: mentorat@bistum-regensburg.de

Homepage: www.mentorat-regensburg.de

Telefon: 0941/597-1570

Finde uns auch auf Instagram!

Ein erfolgreiches Semester wünschen



Markus Holzapfel
Pastoralreferent, Mentor
Leitung des Mentorats

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus

(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

markus.holzapfel@bistum-regensburg.de



Dorothea Bernklau
Mentorin

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus

(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 08.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Freitag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de



Monika Hüttche
Sekretärin

Öffnungszeiten Sekretariat im Mentorat:

Montag: 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Dienstag – Freitag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

monika.huettche@bistum-regensburg.de



Josef Braun
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

mentorat@bistum-regensburg.de

Geistliche Angebote

Donnerstagsgottesdienste in der Schottenkirche St. Jakob

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Schottenkirche St. Jakob um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

Zeit: Donnerstag, 05.11.2026, 03.12.2026, 07.01.2027 und 04.02.2027 jeweils 18.30 Uhr
Ort: Schottenkirche St. Jakob, Jakobstraße 3 93047 Regensburg

BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN

Exerzitien im Alltag (Kurs 1, 2, 3 und 4)

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Übung“. Exerzitien sind also nichts Außergewöhnliches, sondern Übungen, die sich in den Alltag integrieren und dort geübt werden wollen. Sie helfen, den eigenen Alltag bewusster zu leben und einen guten Blick auf das eigene Leben zu bekommen. Diese Übungen fordern, sollen aber nicht überfordern.

Wir treffen uns an fünf Abenden, die sich durch Impulse und Austausch gestalten. Zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

Bitte beachten: Da in den einzelnen Kursen in Kleingruppen gearbeitet wird, ist ein Wechsel von einem Kurs in den anderen nicht möglich. Bitte schaut vorher, ob Ihr an diesen Terminen für diesen Kurs Zeit habt.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitienbestätigung.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Termine: Kurs 1, jeweils Montag, 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.2026
Zeit: 14.30 Uhr – 15.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Alternativ:

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Termine: Kurs 2, jeweils Dienstag, 17.11., 24.11., 01.12., 08.12., 15.12.2026
Zeit: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Alternativ:

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Termine: Kurs 3, jeweils Donnerstag, 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2026
Zeit: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Alternativ:

Referent Markus Holzapfel, Mentorat
Termine: Kurs 4, jeweils Freitag, 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2026
Zeit: 09.30 Uhr – 10.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein. Das Mentorat bietet mit Mentorin Dorothea Bernklau und Mentor Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht! Du selbst bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

Dorothea Bernklau ist unter 0941/597-1574, dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de, zu erreichen.

Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, markus.holzapfel@bistum-regensburg.de, zu erreichen.

Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrenden gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 26f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches.

Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 6 ff.).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 www.haus-werdenfels.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 www.haus-johannisthal.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 www.kloster-strahlfeld.de	Besinnungstage und Exerzitien
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritiusshof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 www.abtei-niederaltaich.de	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostergasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 www.meditationshaus-dietfurt.de	Christliche Kontemplation / Zen

Thematische Angebote:

Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS/FÖS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrende häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefeiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale MitarbeiterInnen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Referentin: Stefanie Dandorfer, Pastoralreferentin, Bistum Regensburg
Zeit: Dienstag, 26.01.2027, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4
alternativ
Referentin: Stefanie Dandorfer, Pastoralreferentin, Bistum Regensburg
Zeit: Mittwoch, 03.02.2027, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Den Beginn als Pädagoge gruppendynamisch nutzbar machen

Der (Neu)anfang einer Klasse/Gruppe ist immer spannend. Und für mich und dich als Pädagoge ein Goldschatz, für das weitere Zusammenarbeiten. Ob für ein Wochenende oder ein ganzes Jahr – in der Kennenlernphase kannst du viele Weichen für das weitere Miteinander stellen. Mit Theorie und Praxis schnuppern wir in das Thema rein. Anhand von Spiel, Freude und erlebnispädagogischen Übungen schauen wir auf die Anfangszeiten von Gruppen. Du bekommst Handwerkszeug, wie du diese Phase bewusst gestalten kannst. Damit du für die Gruppe und dich einen dienlichen Start gestalten kannst. Wodurch vielleicht ein gelingendes Miteinander geschehen kann, damit die Gruppe vernünftig lernen kann und du gut auf dich selbst schauen kannst.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Simon Schmucker, Jugendreferent, Erlebnispädagoge (ZQ) und Sozialpädagoge (B.A.), Kath. Jugendstelle Regensburg-Land
Zeit: Mittwoch, 14.10.2026, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K1

Mit der Bibel umgehen

Die Bibel, das Buch der Bücher, stellt für viele eine große Herausforderung dar. Wie kann ich mich diesem Buch annähern und praktisch damit arbeiten. Es gibt zahlreiche Methoden sich mit biblischen Texten auseinanderzusetzen. Wir wollen an diesem Abend einige davon kennenlernen und diese dann auch praktisch ausprobieren.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 20.10.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K3

Klassische Domführung

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damalige Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil. Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe. Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 22.10.2026, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Zwischen Hörsaal, Kirche und Klassenzimmer

Ein Abend für alle, die Fragen mitbringen. Wie gelingt das Studium? Was erwartet mich im Schulalltag? Welche Rolle spielen Glaube und Kirche im späteren Beruf – und was beschäftigt mich ganz persönlich?

In geschützter Atmosphäre können alle Fragen anonym eingebracht werden. Gemeinsam nehmen wir die Themen auf, tauschen Erfahrungen aus und suchen nach Perspektiven – ohne den Anspruch auf perfekte Antworten. Ein offener Gesprächsabend für Lehramtsstudierende, die sich ehrlich mit den Herausforderungen zwischen Studium, Schule und persönlichem Leben auseinandersetzen möchten.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 22.10.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Wundererzählungen

Biblische Wunder sind außergewöhnliche Ereignisse, die in der Bibel beschrieben werden und göttlichen Eingriff oder göttliche Macht offenbaren. Diese Wunder werden oft von Gott oder von Jesus Christus ausgeführt und dienen dazu, die Gläubigen zu ermutigen, ihren Glauben zu stärken und seine Allmacht zu erkennen.

Sie dienen auch als Gegenstand von Lehren und Inspiration für Gläubige, die auf Gottes Eingriff und Allmacht vertrauen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass unterschiedliche theologische Traditionen und Interpretationen diese Wunder möglicherweise auf verschiedene Weise verstehen. Einige Wundererzählungen werden an diesem Abend Thema sein, sowie die persönliche Auseinandersetzung damit und die mögliche Integration in den Unterricht.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 27.10.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Geschichten von der Straße **Austausch mit ehemaligen Obdachlosen**

Anwältin sein für Menschen, die ihre Arbeit verloren haben, keine Wohnung mehr haben, die Gewalt erfahren haben oder selbst gewalttätig geworden sind, die abhängig sind von Alkohol oder Heroin. Das sind die Aufgaben der Streetworkerin, die für die Caritas in der Stadt Regensburg unterwegs ist. An diesem Abend wird Doris Giesa einen Einblick in ihre wertvolle Arbeit geben und aus ihrem Erfahrungsschatz Geschichten des Lebens erzählen.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Doris Giesa, Streetworkerin Caritas Regensburg
Zeit: Donnerstag, 29.10.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Führung durch das „document Neupfarrplatz“

Auf dem Neupfarrplatz befand sich seit dem Frühmittelalter das jüdische Viertel. Es bestand aus rund 39 Häusern, darunter einige öffentliche Gebäude, wie etwa die Synagoge. Im Jahr 1519 beschloss der Stadtrat die Vertreibung der Juden.

In den Jahren 1995 - 1998 fand auf dem Neupfarrplatz die bisher ausgedehnteste Stadtkerngrabung in Regensburg statt. Dabei wurden große Teile der mittelalterlichen Kelleranlagen des Judenviertels freigelegt. Als aufsehenerregendste Entdeckungen gelten die gotische Synagoge und ihr romanischer Vorgängerbau. Eine Führung bringt uns diese untergegangene Welt näher.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Zeit: Dienstag, 03.11.2026, 16.45 Uhr – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang zur Tourist-Info, Rathausplatz 4, 93047 Regensburg

Magic Circle

Die persönliche Entwicklung von Kindern ist seit jeher ein wichtiges Anliegen in den Schulen. Schule ist nicht nur Lernort, sondern auch ein Ort des sozialen Lernens und Miteinanders. Der Lebensraum Schule ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und gleichzeitig ein Ort vielfältiger, schöner Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Die Methode „Magic Circle“ stärkt aktiv das Miteinander in den Klassen sowie die Kommunikation der SchülerInnen untereinander und wirkt so Mobbing und Gewalt aktiv entgegen. Somit findet der magic circle auch im Religionsunterricht seinen Platz. Dieser Abend gibt euch einen Einblick in diese Methode und soll anhand praxisnaher Beispiele erprobt werden.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 05.11.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Gleichnisse

Gleichnisse sind kurze, lehrreiche Erzählungen, die oft in Form von Geschichten oder Vergleichen präsentiert werden, um eine moralische oder geistliche Lehre zu vermitteln. Gleichnisse eignen sich gut für Kinder, da sie einfache Geschichten sind, die wichtige Werte und Lehren vermitteln. Sie können Kindern helfen, wichtige moralische Prinzipien zu verstehen und in ihrem täglichen Leben anzuwenden. Einige Gleichnisse werden an diesem Abend Thema sein, sowie die persönliche Auseinandersetzung damit und die mögliche Integration in den Unterricht.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 10.11.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Kreative Bibelarbeit – ein Workshop

Kreative Bibelarbeit meint eine künstlerische Beschäftigung mit der Bibel. Die Worte der Bibel werden dabei visualisiert und gestalterisch erschlossen („Bibel Art Journaling“). Die Bibel soll neben den vielen Sprachen, in die sie bereits übersetzt wurde nun auch in die Sprache der Kreativität übersetzt werden. Diese Arbeit ist eine besondere Form der stillen Zeit. Es ist ein gelöster Zugang zur Bibel möglich, der intuitiv und einfach ist und dadurch auch gut im Religionsunterricht umgesetzt werden kann. Es geht nicht darum, möglichst viel von der Bibel zu lesen, sondern sich einem Vers oder einer kleinen Bibelstelle zu widmen. Der kreative Zugang eignet sich für alle! Die Angst vor der kreativen Hürde solltet ihr ablegen, denn jeder Mensch ist ein Künstler (Joseph Beuys)!

Bitte Material mitbringen:

Schere, Kleber, ein gefülltes Federmäppchen

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 12.11.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Kett Pädagogik

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die

- Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion),
- die Beziehung untereinander,
- die Beziehung zur Welt,
- die Beziehung mit der Zeit bis hin zur
- Gottesbeziehung

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist nicht nur ein allgemein pädagogischer Ansatz, sondern einer mit religionspädagogischem Herz, da er auch für die Gottesbeziehung sensibilisieren möchte. Kerstin Lerner wird an diesem Abend einen kleinen Einblick in diesen spannenden religionspädagogischen Ansatz geben.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Kerstin Lerner, Referentin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB für MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, sonderpädagogischen Einrichtungen, Schulung für Mitarbeitende bei Kinderwortgottesdiensten, Referentin in der Familienbildung
Zeit: Dienstag, 17.11.2026, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K3

Achtsamkeit im Alltag - Hilfe zur Selbstregulation

Achtsamkeitsübungen und die Haltung der Achtsamkeit, die Akzeptanz und Präsenz beinhaltet, ermöglichen es, auch in fordernden Lebensumständen mit sich selbst in Kontakt zu bleiben und aus dem Grübelkarussell auszusteigen. Im Bildungsbereich gewinnt Achtsamkeit an Relevanz.

An diesem Abend hast du die Gelegenheit, neben einer theoretischen Einführung in das Thema, kurze Achtsamkeitsübungen kennenzulernen, die auch im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern durchführbar sind. Das Programm MBSR - mindfulness based stress reduction als Übungsprogramm für eine Vertiefung des Themas wird kurz vorgestellt.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Ulrike Simon-Schwesinger, Lehrerin für Achtsamkeit mit Kindern und Jugendlichen (MBSR/MBCL IAS)
Zeit: Donnerstag, 19.11.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Führung durch die Dominikanerkirche St. Blasius

Sie ist ein Meisterwerk der Gotik und eine der bedeutendsten Bettelordenskirchen Deutschlands: die Dominikanerkirche St. Blasius aus dem 13. Jahrhundert. Neben dem wohl ältesten Fries der 14 Nothelfer von 1331 und der Schutzmantelmadonna (um 1500) birgt die mächtige, über 70 Meter lange und im Mittelschiff über 23 Meter hohe Basilika viele sehenswerte Details.

Der Dominikanerorden ist ein Bettelorden mit apostolischer Aufgabe. Er entstand 1217 aus einer religiösen Gemeinschaft von Predigern, gegründet vom hl. Dominikus. Ziel war die Nachahmung Christi und seiner Jünger in Armut und Glaubensverkündigung. Der Orden breitete sich rasch in den aufblühenden Städten in ganz Europa aus und wurde dort zum wichtigen Träger von Seelsorge, Bildung und Frömmigkeit.

Der übergroße Kirchenbau von St. Blasius führte im Laufe der Jahrhunderte zu statischen Problemen, die man seit Beginn des 20. Jahrhunderts zu beheben versuchte. Da die Verbesserung der Statik zunächst nicht gelang, blieb die Kirche über mehrere Jahre hinweg geschlossen und ist erst seit 2024 im Rahmen von Führungen wieder zugänglich. Zudem wird der sakrale Raum für geistliche und klassische Konzerte genutzt und ist Kongregationskirche der Marianischen Männer-Congregation Regensburg.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 09.12.2026, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Dominikanerkirche St. Blasius, Albertus-Magnus-Platz 1, Regensburg

Trauerbegleitung

Der Umgang mit Trauer und Verlust ist eine sensible und wichtige Aufgabe, der Lehrkräfte im Schulalltag immer wieder begegnen. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende, die sich auf diese Herausforderung vorbereiten möchten.

Die Trauerbegleiterin Magdalena Schwarzwald von "Plan b" führt an diesem Nachmittag durch die Grundlagen der Trauerbegleitung, die Begleitung von Schülerinnen und Schülern durch die Trauerphasen und stellt Angebote von Hilfsmaterialien und Anlaufstellen vor.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Magdalena Schwarzwald
Zeit: Donnerstag, 07.01.2027, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Referent: Dieter Weber, Regensburg
Zeit: Mittwoch, 13.01.2026, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Synagoge, Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

Stimmbildung – „Meine eigene Stimme finden“

Die Stimme ist entscheidend wichtig im Lehrberuf und wird oft (zu) sehr beansprucht. Dieser Stimmbildungsabend soll Wege aufzeigen, die eigene Stimme zu finden. Wir werden unsere Haltung und Atmung, unsere Sprechstimme und Artikulation wahrnehmen und Elemente eines Stimmtrainings für den Unterrichtsalltag erlernen.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Simone Wiedemann, Sprecherzieherin, Stimm- und Kommunikationstrainerin
Zeit: Donnerstag, 14.01.2027, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Bibel be-greifen, oder „oder von der Hand zum Herz“

„Bibel be-greifen“ oder „von der Hand zum Herz“ ist eine kreative Religionspädagogik von Gabi Scherzer. Ein kleines Ritual eröffnet das religiöse Angebot und schon sind alle mitten in einer biblischen Geschichte. Mit einfachsten Materialien und einer passenden Technik wandert der Kerngedanke einer biblischen Botschaft von der Hand direkt ins Herz. Aber auch der Kopf wird benötigt, wenn es darum geht, was die Geschichten eigentlich mit mir zu tun haben.

Bitte Material mitbringen:

Wasserfarben, Schere, gefülltes Federmäppchen

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Gabi Scherzer, Freischaffende Künstlerin, Autorin, Pädagogin
Zeit: Dienstag, 19.01.2027, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Besuch Caritas – „Allgemeine Sozialberatung“

Die Caritas ist ein bedeutender Wohlfahrtsverband, der zum Bestand der katholischen Kirche gehört. Er betreibt in Regensburg und darüber hinaus eine Vielzahl verschiedener Einrichtungen zur Beratung und Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Bei der Exkursion lernen Sie das Beratungszentrum St. Gabriel kennen. Sie erhalten einen Überblick über den Diözesanverband. Das Referat „Allgemeine Sozialberatung“ stellt sich näher vor. Sie erfahren, wie es sich mit dem besonderen zueinander von Kirche & Caritas verhält und lernen unterschiedliche Möglichkeiten kennen, wo man sich bei der Caritas auch ehrenamtlich engagieren kann.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Christoph Braun (Pastoralreferent, DiCV) und Katja Ment (Referatsleiterin für Soziale Beratung, Beratungszentrum St. Gabriel)
Zeit: Mittwoch, 20.01.2027, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Beratungszentrum St. Gabriel des Caritasverbandes der Diözese Regensburg e.V., Bruderwöhrdstraße 3, 93047 Regensburg

Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand“

Die Dokumentation „Kein Land für Niemand“ begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs. Flucht und Migration werden zunehmend kriminalisiert, und humanitäre Hilfe gerät unter Druck. Ein Film über eine Krise, die weit mehr ist als eine Debatte über Grenzen – sondern eine über Menschlichkeit, Verantwortung und die Zukunft Europas.

Nach dem Film besteht die Möglichkeit eines offenen Austauschs mit einem Referenten von sea-eye Regensburg.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 21.01.2027, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K3

„Trau dich (kirchlich)!?“

Warum eigentlich kirchlich heiraten?

„...weil ich schon immer so ein schönes weißes Kleid tragen wollte...“

„...weil es einfach viel feierlicher und romantischer ist, als nur auf dem Standesamt...“

„...weil die Oma es sich so wünscht...“

„...weil wir allen zeigen wollen, dass wir zusammengehören...“

Es gibt viele verschiedene Gründe, warum Paare vor den Traualtar treten. Oft hört man auch „Erst dann sind wir richtig verheiratet“ oder „Wir wünschen uns den Segen für unseren gemeinsamen Lebensweg“.

Das „JA“, das Paare sich bei der kirchlichen Hochzeit zusprechen, ist ein sehr kleines Wörtchen mit einer sehr großen Bedeutung.

Was es bedeutet, kirchlich verheiratet zu sein und wie man sich am besten auf die Ehe vorbereitet, wird Thema dieses Abends sein.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Andreas Dandorfer, Pastoralreferent, Fachstelle Ehe und Familie im Bistum Regensburg
Zeit: Donnerstag, 21.01.2027, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Wie Lehrer bleiben mit Herz

Der Lehrerberuf ist erfüllend – und zugleich herausfordernd. Zwischen Idealismus, Verantwortung und hohen Erwartungen stellt sich die Frage, wie man langfristig mit Freude und innerer Kraft im Beruf bleiben kann. Gemeinsam gehen wir den Themen Selbstfürsorge, Grenzen setzen, Motivation und Spiritualität als Ressource nach. Impulse, persönliche Reflexion und Austausch laden dazu ein, die eigenen Kraftquellen zu entdecken und einen nachhaltigen Blick auf den Lehrerberuf zu entwickeln. Ein Abend für alle Lehramtsstudierenden, die ihren zukünftigen Beruf mit Herz und zugleich mit einem guten Blick auf sich selbst gestalten möchten.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 28.01.2027, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1

Kurzfilme im Religionsunterricht

Eine fünfte Klasse, das Thema heißt „Schuld und Vergebung“. Sechs Minuten Kurzfilm können in dieser Situation mehr in Bewegung setzen als jede Tafelanschrift: vorausgesetzt, sie wissen, wie sie den Film erschließen. Genau hier setzt dieser Workshop an: Sie lernen, wie Kurzfilme zu einem eigenständigen Zugang für theologische Fragen werden, vom ersten Impuls bis zur vertieften Auseinandersetzung.

Was erwartet Sie?

- Kriterien kennenlernen, nach denen ein Kurzfilm für die Unter- und Mittelstufe trägt
- Methoden erproben, mit denen Sie einen Film erschließen
- Konkrete Beispiele gemeinsam sichten und didaktisch beleuchten
- Rechtssicher arbeiten: woher Sie legal gute Kurzfilme bekommen
- Eine eigene Kurzfilm-Sequenz skizzieren, die Sie in Praktikum oder Referendariat direkt einsetzen können

Der Workshop bietet Inhalte für alle Schularten, mit Fokus auf Unter- und Mittelstufe. Vorerfahrung mit Filmdidaktik ist nicht nötig, Interesse an guten Geschichten genügt.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Tanja Matok, Leiterin der Fachstelle Medien und Digitales im Bistum Regensburg
Zeit: Donnerstag, 28.01.2027, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Extra Events

Infoabend „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die in diesem oder im nächsten Semester ihr Staatsexamen schreiben und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf eure Fragen und Anliegen eingehen.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 13.10.2026, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1

Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Martin Priller

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Martin Priller kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrkräfte zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

Zeit: Mittwoch, 25.11.2026, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
oder
Dienstag, 19.01.2027, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
Ort: Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg

Melden Sie sich für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigen Sie der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass Sie einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

Kurse

Gitarrenkurs

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Freitag, 23.10.2026

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn TeilnehmerInnen finden!!!

Gitarrenlehrer:	Fabian Ranzinger
Zeit:	nach Vereinbarung
Anmeldeschluss:	Freitag, 23.10.2026 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)
Ort:	wird bekannt gegeben
Kosten:	70,00 €

Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung (VKB)

(für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, RS, Gy, Religion als Didaktikfach und-Sonderpädagogik)

Die Vorläufige (kirchliche) Bevollmächtigung (VKB) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. fünf Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570);
- Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☼-Veranstaltungen besucht werden.
Wer Theologie als Didaktikfach für GS/ MS oder Sonderpädagogik studiert muss mindestens sechs ☼-Veranstaltungen nachweisen.
- Teilnahme an der Veranstaltung „Schulgottesdienste vorbereiten“ (**einmal** im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Selber an Exerzitien, Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; auch die Teilnahme an „Exerzitien im Alltag“ ist möglich; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!
- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, sowie der Sonderpädagogik, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

Lehramt für Didaktik Grundschule und Sonderpädagogik Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- **Lehramt für Didaktik Mittelschule und Sonderpädagogik Mittelschule:**
Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.
(Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)
- Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ⚙-Veranstaltungen nachzuweisen.
- Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden (www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html).
Das heißt, der Antrag für die VKB sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VKB entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VKB gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VKB gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VKB in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von www.schulreferat-regensburg.de heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite

www.mentorat-regensburg.de

09/2023